

SALZGITTER AG

# ANALYSTENKONFERENZ

22. März 2022

---



**SALZGITTER AG**  
Mensch, Stahl und Technologie

# HIGHLIGHTS GESCHÄFTSJAHR 2021 / AUSBLICK

---

- / Bestes Vorsteuerergebnis seit 13 Jahren!
- / Strategie-Review führt zu ambitionierten Entwicklungs- und Ergebniszielen
- / Fokus auf Nachhaltigkeit – Vorreiter der CO<sub>2</sub>-armen Stahlerzeugung
- / Partnerschaften sichern erfolgreiche Transformation
- / Umsichtige Vorbereitung für Verwerfungen auf den Energie- und Stahlmärkten
- / Dividendenvorschlag von 0,75 € je Aktie auf höchstem Niveau seit 2008
- / Ausblick 2022 ungeachtet aktueller Entwicklungen unverändert [Umsatz von knapp 11 Mrd. €, Vorsteuergewinn zwischen 600 und 750 Mio. €]



# AGENDA

---

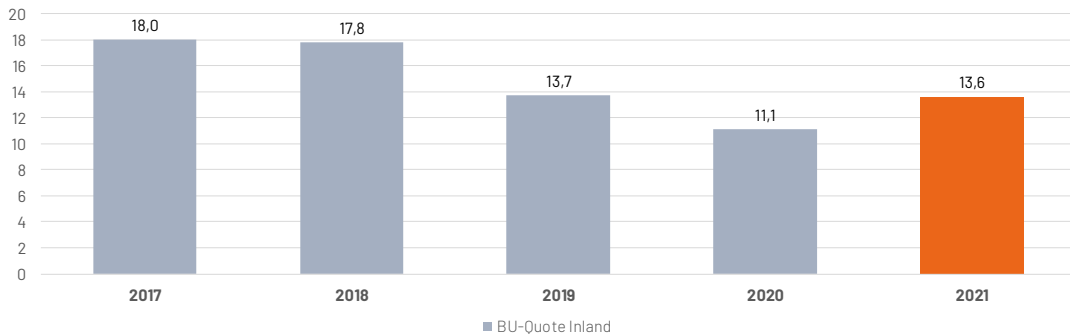
*01 Strategie*

*02 Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen*

# 01 ARBEITSSICHERHEIT: KONZENWEITES ZIEL IST NULL UNFÄLLE

Strategie

**BETRIEBSUNFALL-PERSONENQUOTE** (Anzahl Unfallereignisse ab einem Ausfalltag / Anzahl Mitarbeiter \* 1.000)



*Wir sind auf dem richtigen Weg - aber es bleibt noch einiges zu tun*

# 01 STRATEGIE-REVIEW

## Strategie



## VIER WESENTLICHE BLÖCKE

### STRATEGIE

/ Wer und was wollen wir 2025/2030 sein?

### PORTFOLIO

/ Was für ein Geschäftsportfolio passt zu unserer Strategie?

### EFFIZIENZ

/ Wie generieren wir weitere Effizienzsteigerungen in der gesamten Wertschöpfungskette?

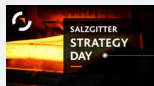
### ENABLER

/ Welche Managementstrukturen / -instrumente, Konzernorganisation und Unternehmenskultur benötigen wir, um die Strategie erfolgreich umzusetzen?

# 01 STRATEGIE „SALZGITTER AG 2030“

## Strategie

- ▶ **Strategie Launch**  
am 02.02.2022
  - › Reichweite: 44.100 Personen
  - › Videoansichten: 23.400 Personen
- ▶ **Portfolio**
  - › Portfolioüberprüfung eingeleitet
- ▶ **Programm 150+**
  - › In Ausarbeitung
- ▶ **Organisation**
  - › Konzernstruktur angepasst und gestrafft
- ▶ **Strategie Scorecard**
  - › Finanzielle und nichtfinanzielle Ziele festgelegt
- ▶ **SALCOS®**
  - › Vollständige Realisierung bis 2033 geplant
  - › Kontrollpunkte frühzeitig besetzt
  - › Partnering gut gestartet



LinkedIn

Twitter

facebook

YouTube

# 01 STRATEGIE-REVIEW: UNSER ZIELBILD

## Strategie

---

### STRATEGIE

---

/ Wer und was  
wollen wir  
2025/2030 sein?

- ✓ Wir werden der stärkste Stahl- und Technologiekonzern Europas
- ✓ Wir stellen Circularity in den Mittelpunkt unseres Handelns
- ✓ Wir sind Vorreiter in der CO<sub>2</sub>-armen Stahlerzeugung
- ✓ Wir wachsen in nachhaltig orientierten Geschäftsfeldern
- ✓ Wir sichern Zukunftsfähigkeit und Arbeitsplätze in unserem Konzern
- ✓ Wir alle – der Mensch – sind der zentrale Erfolgsfaktor der Transformation
- ✓ Wir transformieren die Industrie gemeinsam mit unseren Partnern
- ✓ Wir gehen die Veränderungen mutig und entschlossen an
- ✓ Wir stehen für: Mensch – Stahl – Technologie

# 01 VISION UND MISSION SIND DEFINIERT

Strategie

## PIONEERING FOR CIRCULAR SOLUTIONS

Mit unseren innovativen Produkten und Prozessen sind wir Marktführer für Circular-Economy- Solutions in globalen industriellen Wertschöpfungsketten.



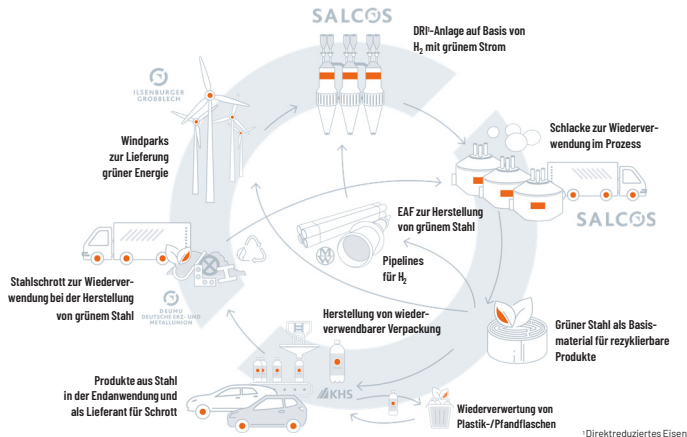
## PARTNERING FOR TRANSFORMATION

Gemeinsam gehen wir entschlossen neue Wege, transformieren die Industrie und schaffen nachhaltige Werte für die Zukunft.



# 01 AMBITION: MARKTFÜHRER DER CIRCULAR ECONOMY WERDEN

## Strategie



## ECKPUNKTE

- / Circularity bedeutet für uns, Ressourcen möglichst lange zu verwenden und die Zufuhr neuer Ressourcen zu minimieren
- / Wir wollen gemeinsam mit unseren Kunden die Standards der Circular Economy in unseren Industrien setzen
- / Generell geht es darum, Prozesse und Produktentwicklungen ganzheitlich zu betrachten und intelligent zu verbinden
- / Wenn wir ein neues Produkt gestalten wollen wir bereits im Vorhinein den kompletten Lebenszyklus dieses Produktes auf dessen Nachhaltigkeit hin überprüfen

# 01 DIVERSIFIKATION UND PROFITABILITÄT

## Strategie

---

### PORTFOLIO

---

/ Was für ein  
Geschäfts-  
portfolio passt zu  
unserer  
Strategie?

#### **CIRCULAR ECONOMY**

- / Ausbau Geschäft in geschlossenen Wertströmen (Circular Economy) und Sicherung von Kontrollpunkten
- / Vollständiger Umstieg auf SALCOS® bis spätestens 2033
- / Ausrichtung des Produktportfolios auf wachsende zirkuläre / nachhaltige Marktsegmente

#### **WACHSTUM UND KUNDENORIENTIERTE LÖSUNG**

- / Entwicklung von kundenorientierten Lösungen in wachsenden Marktsegmenten unter Wahrung der Balance mit interner Komplexität
- / Aufbau neuer digitaler Geschäftsfelder

#### **ÜBERPRÜFUNG DES PORTFOLIOS EINGELEITET**

- / Perspektive Großrohrmarkt langfristig fraglich
- / Gemeinsam mit dem JV-Partner wird Veräußerung der Anteile an der EUROPIPE-Gruppe eruiert

# 01 ERGEBNISVERBESSERUNGSPROGRAMM EINGELEITET

## Strategie

---

### EFFIZIENZ

---

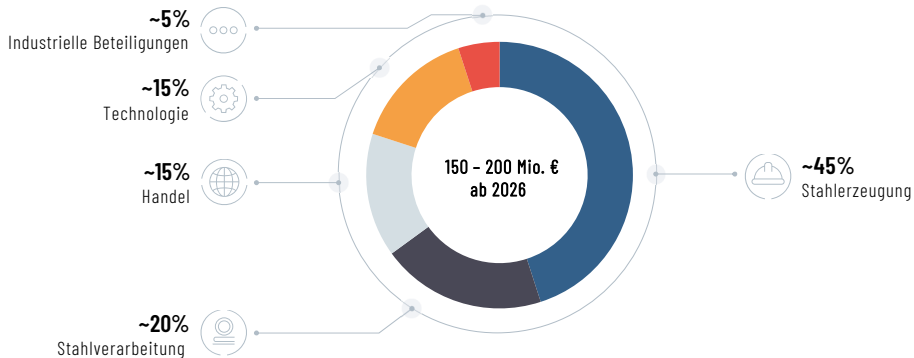
/ Wie generieren wir weitere Effizienzsteigerungen in der gesamten Wertschöpfungskette?

### PROFITABILITÄT

- / Differenzierung und Margensteigerung über Prozesstechnologie und Innovation
- / Signifikante Steigerung Produktivität- und Kosteneffizienz, u.a. durch Digitalisierung und Automatisierung
- / Aktives Produktportfolio- und Margenmanagement, unterstützt durch Digitalisierung im Vertrieb
- / Neues Maßnahmenpaket mit Ziel Generierung von zusätzlichen 150-200 Mio. € Ergebnisverbesserungseffekt bis 2026 gestartet

# 01 AUFTEILUNG DER KOSTEN- UND ERGEBNISEFFEKTE

Strategie



Hauptfokus des Ergebnisverbesserungsprogramms sind die Geschäftsbereiche Stahlerzeugung und Stahlverarbeitung

# 01 GRUNDLAGEN ZUR UMSETZUNG DER STRATEGIE GESCHAFFEN

## Strategie

### ENABLER

/ Management-  
strukturen und -  
instrumente,  
Konzern-  
organisation,  
Unternehmenskul-  
tur

- Neue Konzernstruktur verabschiedet
- Portfolioüberprüfung eingeleitet
- Aufbau einer dezidierten ESG-Abteilung auf Holdingebene begonnen
- Neues Maßnahmenpaket zur Ergebnisverbesserung gestartet
- Neue Strategie-Scorecard eingeführt

*Fortlaufender Prozess - weitere Schritte geplant*

# 01 NEUE KONZERNSTRUKTUR AB 1. APRIL 2022

## Strategie

### Salzgitter-Konzern

#### Salzgitter Mannesmann / Salzgitter Klöckner-Werke

| Geschäftsbereich<br>Stahlerzeugung   | Geschäftsbereich<br>Stahlverarbeitung | Geschäftsbereich<br>Handel          | Geschäftsbereich<br>Technologie | Industrielle Beteiligungen/<br>Konsolidierung |
|--------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|---|
| Salzgitter Flachstahl                | Mannesmann Precision Tubes            | Salzgitter Mannesmann Handel Gruppe | KHS                             | Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter             |
| Peiner Träger                        | Mannesmann Line Pipe                  | Universal Eisen und Stahl           | Klöckner Desma Elastomertechnik | GESIS / TELCAT                                |
| DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union | Mannesmann Stainless Tubes            |                                     | DESMA Schuhmaschinen            | Glückauf Immobilien                           |
| Salzgitter Mannesmann Stahlservice   | Mannesmann Grossrohr                  |                                     |                                 | Salzgitter Automotive Engineering             |
| Salzgitter Bauelemente               | Ilseburger Grobblech                  |                                     |                                 | Salzgitter Hydroforming                       |
| Salzgitter Europlatinen              | Salzgitter Mannesmann Grobblech       |                                     |                                 | Salzgitter Business Service                   |
|                                      | Hüttenwerke Krupp Mannesmann (30%)    |                                     |                                 | Salzgitter Mannesmann Forschung               |
|                                      | EUROPIPE (50%)                        |                                     |                                 | RSE Grundbesitz und Beteiligung               |
|                                      | Borusan Mannesmann (23%)              |                                     |                                 | Aurubis (29,99%)                              |
|                                      |                                       |                                     |                                 | Hansaport (51%)                               |

# 01 STRATEGIE DER GESCHÄFTSBEREICHE

## Strategie

|  | Stahlerzeugung   | Stahlverarbeitung  |
|--|--|--|
| CIRCULAR ECONOMY                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>/ Vollständige Umsetzung SALCOS® bis spätestens 2033</li> <li>/ Ausbau Schrottmarktposition und Schrotthandel</li> <li>/ Vollausslastung EAFs in Peine/Nutzung in SALCOS®</li> </ul>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>/ Rohre: Ausbau Produktportfolio in grünen Märkten z.B. Wasserstoff, CCS, etc. (mit der Ausnahme von Großrohren)</li> </ul>   |
|  | <b>Ausbau Closed Loops mit Kunden (Recycling und Reusables)</b>  |  |
| PROFITABILITÄT                         | <b>Kontinuierliche, maßnahmengetriebene Profitabilitätssteigerungen:</b><br><i>inkl. Umsetzung FitStructure 2.0, KHS Future 2.0 und Rohre Excellence, Digitalisierung in Vertrieb, Produktion und Verwaltung, und ergänzt durch Volatilitätsmanagement</i> |  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>/ Flachstahl: Ausbau von Produkten mit hoher Wertschöpfung ("Grenzen verschieben")</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>/ ILG: Servicelevel und Verkaufsprozess entsprechend Premiumprodukt</li> <li>/ Rohre: Wachstum durch Produktportfoliooptimierung</li> <li>/ MPT: Osteuropa Wettbewerbsfähigkeit bei kommodisierten Produkten</li> <li>/ MGB: Strategie abhängig von der EP</li> </ul> |
| WACHSTUM & KUNDEN-ORIENTIERTE LÖSUNGEN | <ul style="list-style-type: none"> <li>/ Sicherung von Absatzmengen und Margen auf grünen Stahl</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>/ MLP: Rückgewinnung von Marktanteilen in den USA</li> <li>/ Wachstum in erneuerbaren Energiesektoren u.a. durch Komplettlösungen</li> </ul>  |

# 01 STRATEGIE DER GESCHÄFTSBEREICHE

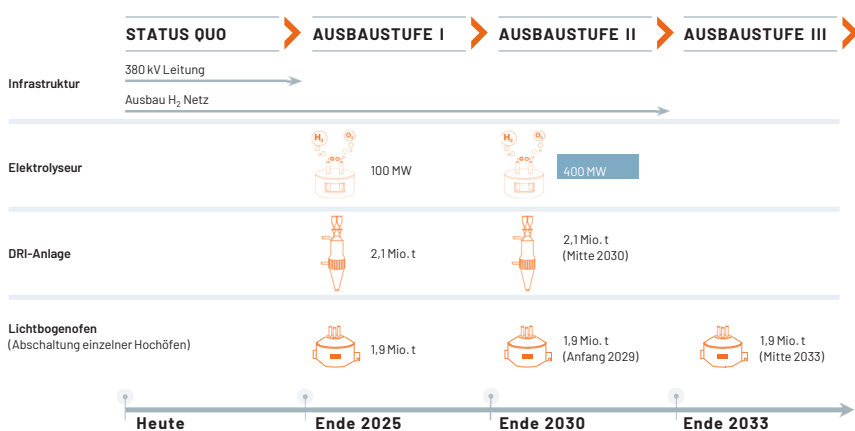
## Strategie

|  | Handel   | Technologie   |
|--|--|---|
| CIRCULAR ECONOMY   | / Handel mit grünem Stahl  | / Wachstum in ressourcenschonenden und CO <sub>2</sub> -reduzierten geschlossenen Produktionsketten |
| <b>Ausbau Closed Loops mit Kunden (Recycling und Reusables)</b>  |  |   |
| <b>Kontinuierliche, maßnahmengetriebene Profitabilitätssteigerungen:</b><br><i>inkl. Umsetzung FitStructure 2.0, KHS Future 2.0 und Rohre Excellence, Digitalisierung in Vertrieb, Produktion und Verwaltung, und ergänzt durch Volatilitätsmanagement</i> |  |   |
| PROFITABILITÄT   | / Ganzheitliche Digitalisierung der Prozesse des GB Handel:<br>"Aus e-Commerce wird e-Business"                                  | / Entwicklung profitabler, innovativer Neuprodukte,<br><i>wie z.B. FreshSafePET</i>                 |
|  |  | / Steigerung von After-Sales und Servicegeschäften  |
| WACHSTUM & KUNDEN-ORIENTIERTE LÖSUNGEN   | / Erweiterung Osteuropa: anorganisches Wachstum<br>/ Ausbau Wertschöpfungstiefe (value added)<br><i>im lagerhaltenden Handel</i> | / Organischer Ausbau naheliegender Geschäftsfelder,<br><i>wie z.B. Non-Food Filling</i>             |
|  |  | / Anorganisches Wachstum  |



# 01 SALCOS®: VOLLSTÄNDIGE REALISIERUNG BIS 2033 GEPLANT

## Strategie



## ECKPUNKTE

- / SALCOS®: Investitionsreife Sommer 2022 angestrebt
- / Grüner Stahl als Kern unseres Geschäftsmodells am Standort Salzgitter
- / Ab 2026 30% der Produktionsmenge über SALCOS® Route
- / Zweite Ausbaustufe Umsetzung bis 2030
- / Die finale Transformation planen wir bis 2033 umzusetzen
- / So senken wir die CO<sub>2</sub>-Emissionen um über 95%
- / Finanzmittelbedarf für 1. Stufe ca. 1,1 Mrd. €

■ "Make or Buy" Entscheidung ausstehend

# 01 SALCOS®: FRÜHZEITIGES BESETZEN VON KONTROLLPUNKTEN

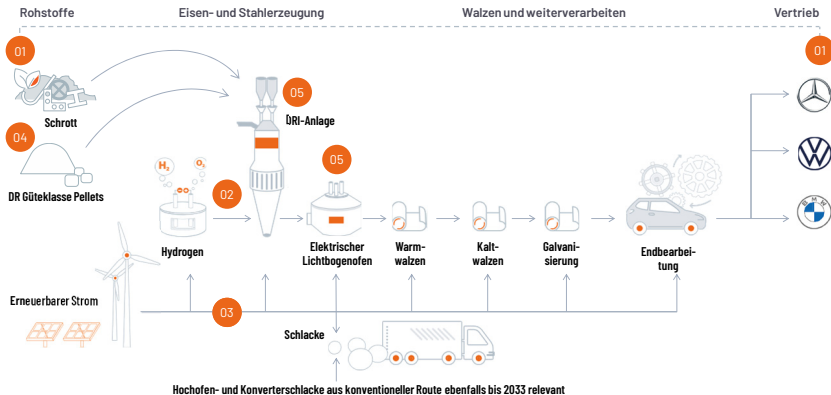
## Strategie

### KONTROLLPUNKTE

(Kritische Kontrollpunkte in der Wertschöpfungskette für nachhaltige Stahlproduktion)

1. Zugang zu hochqualitativen Schrottquellen
2. Grüner Wasserstoff
3. Erneuerbarer Strom
4. DR Güteklasse Pellets/DRI
5. EAF/DRI-Anlagen

### VEREINFACHTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE FÜR SALCOS®



# 01 SALCOS®: TRANSFORMATION MIT PARTNERN

## Strategie



*Unser Ziel: Aufbau eines starken Partnernetzwerkes, um kritische Kontrollpunkte in unseren Wertschöpfungsketten zu sichern*

# 01 STRATEGIE SCORECARD: ZIELE MESSBAR MACHEN

## Strategie

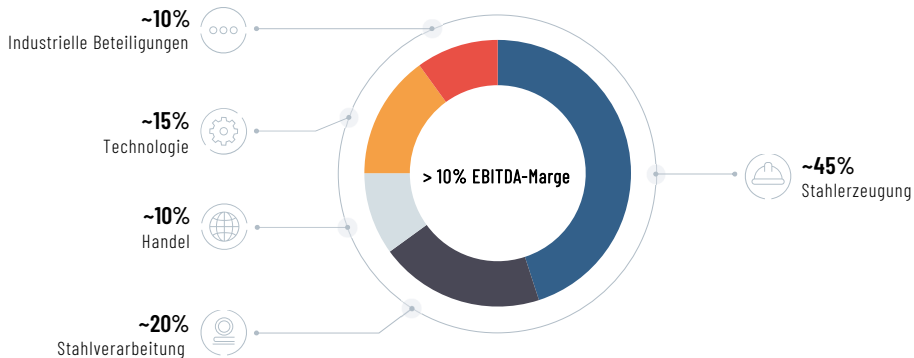
| Strategische Stoßrichtung             | KPI   | Einheit           | Ziel<br>2025          | Ziel<br>2030             |
|---------------------------------------|---|-------------------|-----------------------|--------------------------|
| Circular Economy                      | Ausbau Schrottreycling  | %                 | > 25                  | > 50                     |
|                                       |   | Mio. t p. a.      | 2,5                   | 3                        |
|                                       | CO <sub>2</sub> -Reduktion (Scope 1 & 2)  | % CO <sub>2</sub> | > -30*                | > -50                    |
|                                       | Vollständige Ausrichtung auf CO <sub>2</sub> -arme Stahlherstellung               | -                 | SALCOS® Stufe 1       | SALCOS® Stufe 1-3 (2033) |
|                                       | Einsparung von 1 % deutscher Emissionen   | Mio. t p. a.      | 2,5                   | 8 (2033)                 |
|                                       | Strombezug ausschließlich aus regenerativen Quellen                               | %                 | > 50                  | 100                      |
| Profitabilität                        | ROCE  | %                 | 12                    | 14                       |
|                                       | EBITDA Marge  | %                 | 8-10                  | > 10                     |
|                                       | Anhebung zusätzlichen Ergebnisverbesserungspotentials                             | Mio. € p. a.      | >150 (2026)           | -                        |
| Wachstum & Kundenorientierte Lösungen | Wachstum in profitablen Geschäftsfeldern mit Fokus auf Circularity (Gesamtumsatz) | Mrd. €            | -                     | > 11                     |
| Kapitalmarkt                          | Dividendenrendite   | %                 | > 2                   | > 2                      |
|                                       | ESG- Rating   | -                 | TOP Third Industry EU | TOP Quartil Industry EU  |
| Mitarbeiter                           | Unfallgeschehen (LTIF)  | % p.a.            | -10                   | -5                       |
|                                       | Frauenanteil in neuzubesetzenden AT-/Führungspositionen                           | %                 | 25                    | 30                       |

\*Ausrichtung des Anlagenbetriebs auf -30 % CO<sub>2</sub> (umfasst im wesentlichen SALCOS® Stufe 1)

Eckpfeiler der Strategie „Salzgitter AG 2030“ mit konkreten Zielen hinterlegt

# 01 STRATEGIE SCORECARD: ZIELBILD ERGEBNIS

## Strategie



Verstetigung der heutigen Ausnahmejahre angestrebt



# AGENDA

---

*01 Strategie*

*02 Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen*

# 01 ECKDATEN GJ 2021: STARKE ERGEBNISENTWICKLUNG

## Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

|                                  |        | <b>GJ 2021</b> | GJ 2020 | Δ       | Q4 2021 | Q3 2021 | Q2 2021 | Q1 2021 |
|----------------------------------|--------|----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Rohstahlproduktion               | Tt     | <b>6.748,8</b> | 6.033,0 | 715,8   | 1.677,6 | 1.693,7 | 1.733,1 | 1.644,5 |
| Außenumsatz <sup>1</sup>         | Mio. € | <b>9.767,4</b> | 7.090,8 | 2.676,6 | 2.765,7 | 2.566,2 | 2.341,4 | 2.094,1 |
| Ergebnis vor Steuern             | Mio. € | <b>705,7</b>   | -196,4  | 902,1   | 101,2   | 298,8   | 188,4   | 117,3   |
| Ergebnis nach Steuern            | Mio. € | <b>586,1</b>   | -273,9  | 859,9   | 118,4   | 237,0   | 154,1   | 76,6    |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | €      | <b>10,7</b>    | -5,1    | 15,9    | 2,2     | 4,4     | 2,8     | 1,4     |
| ROCE                             | %      | <b>16,2</b>    | -3,9    | 20,1    | 9,5     | 29,7    | 20,1    | 13,2    |
| Stammebelegschaft <sup>2</sup>   |        | <b>22.356</b>  | 22.785  | -429    | 22.356  | 22.411  | 22.414  | 22.475  |

<sup>1</sup> nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

<sup>2</sup> zum Stichtag

## 02 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

| GuV (in Mio. €)   | GJ 2021         | GJ 2020 | Δ       |
|---|-----------------|---------|---------|
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>9.767,4</b>  | 7.090,8 | 2.676,6 |
| Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen                                  | <b>522,9</b>    | -158,1  | 681,1   |
|   | <b>10.290,4</b> | 6.932,7 | 3.357,6 |
| Sonstige betriebliche Erträge   | <b>548,5</b>    | 345,3   | 203,2   |
| Materialaufwand   | <b>6.746,1</b>  | 4.579,2 | 2.166,9 |
| Personalaufwand   | <b>1.769,7</b>  | 1.654,1 | 115,6   |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                | <b>508</b>      | 295     | 213     |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | <b>1.222,4</b>  | 936,6   | 285,7   |
| Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten | <b>1,8</b>      | -29,2   | 30,9    |
| Beteiligungsergebnis  | <b>0</b>        | 2       | -2      |
| Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen                 | <b>159,5</b>    | 95,6    | 63,9    |
| Finanzierungserträge  | <b>15,3</b>     | 14,9    | 0,4     |
| Finanzierungsaufwendungen   | <b>63,0</b>     | 92,9    | -29,9   |
| <b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>   | <b>705,8</b>    | -196,4  | 902,2   |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag  | <b>119,6</b>    | 77,5    | 42,1    |
| <b>Konzernergebnis</b>  | <b>586,1</b>    | -273,9  | 859,9   |



# 02 BILANZ

## Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

| <b>Aktiva (in Mio. €)</b>  | <b>31.12.2021</b> | 31.12.2020 | <b>Δ</b> |
|--|-------------------|------------|----------|
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                                 | <b>4.250,1</b>    | 4.244,5    | 5,6      |
| <i>Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen</i>                 | <b>2.267,8</b>    | 2.423,6    | -155,7   |
| <i>Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien</i>                  | <b>79,5</b>       | 81,5       | -1,9     |
| <i>Finanzielle Vermögenswerte</i>                                  | <b>51,4</b>       | 54,6       | -3,2     |
| <i>Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen</i> | <b>1.327,8</b>    | 1.169,1    | 158,7    |
| <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>                  | <b>8,3</b>        | 11,0       | -2,8     |
| <i>Sonstige Forderungen und Vermögenswerte</i>                     | <b>21,6</b>       | 22,3       | -0,7     |
| <i>Ertragssteuererstattungsansprüche</i>                           | <b>1,9</b>        | 0,5        | 1,4      |
| <i>Latente Ertragssteueransprüche</i>                              | <b>491,8</b>      | 481,9      | 9,9      |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                                 | <b>6.004,7</b>    | 3.992,9    | 2.011,8  |
| <i>Vorräte</i>   | <b>3.123,3</b>    | 1.933,7    | 1.189,6  |
| <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>                  | <b>1.452,8</b>    | 923,9      | 528,9    |
| <i>Vertragsvermögenswerte</i>                                      | <b>323,0</b>      | 300,2      | 22,7     |
| <i>Sonstige Forderungen und Vermögenswerte</i>                     | <b>296,7</b>      | 188,3      | 108,3    |
| <i>Ertragssteuererstattungsansprüche</i>                           | <b>17,0</b>       | 23,7       | -6,7     |
| <i>Wertpapiere</i>   | <b>49,7</b>       | 0,0        | 49,7     |
| <i>Finanzmittel</i>  | <b>741,8</b>      | 621,4      | 120,4    |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>10.254,9</b>   | 8.237,4    | 2.017,5  |

# 02 BILANZ

## Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

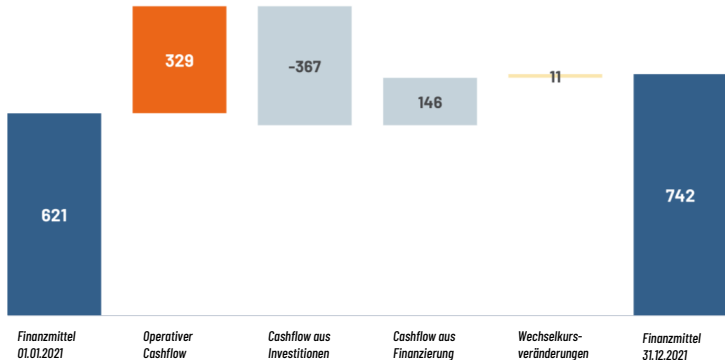
| <i>Passiva (in Mio. €)</i>                                | <b>31.12.2021</b> | 31.12.2020 | Δ       |
|---|-------------------|------------|---------|
| <b>Eigenkapital</b>                                       | <b>3.357,0</b>    | 2.678,9    | 678,1   |
| Gezeichnetes Kapital                                      | 161,6             | 161,6      | 0,0     |
| Kapitalrücklage   | 257,0             | 257,0      | 0,0     |
| Gewinnrücklage  | <b>3.252,3</b>    | 2.594,5    | 657,8   |
| Andere Rücklagen  | <b>0,0</b>        | 26,4       | -26,4   |
| Bilanzgewinn  | <b>45,1</b>       | 0,0        | 45,1    |
| Eigene Anteile  | <b>-369,7</b>     | -369,7     | 0,0     |
| Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital             | <b>10,7</b>       | 9,1        | 1,6     |
| <b>Langfristige Schulden</b>                              | <b>3.247,2</b>    | 3.476,4    | -229,2  |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | <b>2.178,6</b>    | 2.298,6    | -120,0  |
| Latente Ertragssteuerschulden                             | <b>147,1</b>      | 73,9       | 73,2    |
| Ertragssteuerschulden                                     | <b>25,7</b>       | 30,4       | -4,7    |
| Sonstige Rückstellungen                                   | <b>267,5</b>      | 267,1      | 0,4     |
| Finanzschulden  | <b>621,5</b>      | 749,4      | -127,9  |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                | <b>6,7</b>        | 57,1       | -50,4   |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>                              | <b>3.650,7</b>    | 2.082,1    | 1.568,7 |
| Sonstige Rückstellungen                                   | <b>263,1</b>      | 210,4      | 52,7    |
| Finanzschulden  | <b>893,2</b>      | 488,3      | 404,9   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          | <b>1.728,9</b>    | 802,4      | 926,5   |
| Vertragsverbindlichkeiten                                 | <b>353,8</b>      | 272,8      | 81,0    |
| Ertragssteuerschulden                                     | <b>36,1</b>       | 5,5        | 30,6    |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                | <b>375,6</b>      | 302,8      | 72,8    |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>10.254,9</b>   | 8.237,4    | 2.017,5 |



## 02 KAPITALFLUSSRECHNUNG: 120 MIO. € MEHR LIQUIDE MITTEL

Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

### CASHFLOW (Mio. €)



### ENTWICKLUNGEN

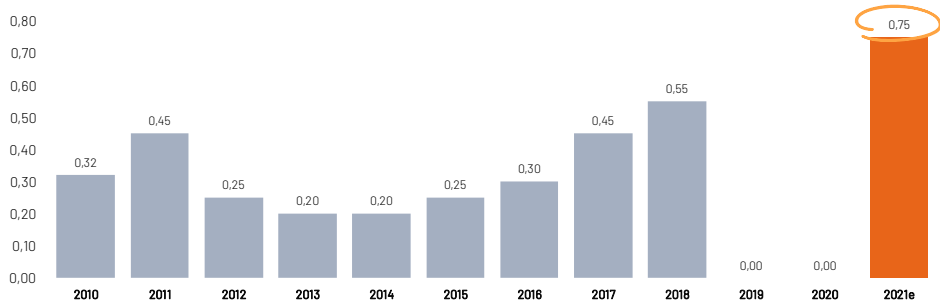
- / Anstieg der liquiden Mittel um 120,4 Mio. €, getrieben durch erhebliche Verbesserung des operativen Cashflows
- / Working Capital steigt deutlich:

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Forderungen L+L              | Δ 526,2        |
| Vorräte                      | Δ 1.189,6      |
| <u>Verbindlichkeiten L+L</u> | <u>Δ 926,5</u> |
| Working Capital              | Δ 789,3        |
- / Gesunkene Auszahlungen für Investitionen spiegeln restriktive, aber auch planmäßige Umsetzung der Investitionen wider
- / Cashflow aus Finanzierungstätigkeit geprägt von Rückzahlungen und Aufnahme von Krediten

## 02 DIVIDENDE: HÖCHSTER DIVIDENDENVORSCHLAG SEIT 2008

Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

Dividende (€/Aktie)



# 02 KRIEG IN DER UKRAINE: GENERELLE EINORDNUNG

## Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

### MENSCHEN

- / Kriegsbeginn am 24.02.2022
- / Ca. 3 Mio. Menschen auf der Flucht\*
- / Breite Welle der Unterstützung - auch bei der Salzgitter AG
- / Ukrainische Männer zwischen 18 - 60 Jahren dürfen das Land nicht verlassen

\* Quelle: Statista, 14.03.2022

### INDUSTRIE

- / Wesentliche Produktion gestoppt
  - / Stahlindustrie
  - / Zulieferindustrie insbesondere Auto
  - / Andere Industrien im Kriegsmodus
  - / Getränkeabfüllanlagen von Bier auf Wasser umgestellt

### SANKTIONEN

- / Verbot der Bereitstellung von Geldern oder Ressourcen
- / Sanktionen gegen russische Oligarchen
- / SWIFT-Ausschluss russischer Banken
- / Anwendung der „National Security“ Klausel auf die Stahlindustrie seitens EU
- / Gegensanktionen seitens RUS: Russische Geschäfte mit „nicht freundlich gesinnten Ländern“ erfordern Genehmigung von Rechtskommission

### AUSWIRKUNGEN AUF WESTEUROPA

- / Energiepreise
- / Stahlknappheit → Verfügbarkeit vor Preis
- / Kundenindustrien mit Stillständen (Automotive)
- / Logistik unberechenbar
- / Cyber-Attacken gegen Ukraine sowie westliche Welt nimmt stark zu

*Schwere humanitäre und politische Krise mit dramatischen Auswirkungen auf die Industrie.  
Derzeit noch viel Unsicherheit über die langfristigen Wirkungen*

# 02 UNMITTELBARE AUSWIRKUNGEN AUF DIE SALZGITTER AG

## Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

### PERSONAL UND MITARBEITENDE

- / Ukraine: Alle 17 Mitarbeitenden der KHS sind wohlauf und noch im Land
- / Sie unterstützen z.B. die Aufrechterhaltung der Wasserabfüllung
- / Russland: Fortsetzung des Betriebs der KHS in Moskau mit 50 Mitarbeitenden ebenso des vierköpfigen Verkaufsbüros der SMID
- / Belastung der Mitarbeitenden über schnell verschlechternde Lebensumstände

### EINKAUF

- / Salzgitter AG bezieht keine Erze aus Russland oder der Ukraine
- / Extreme Preissteigerung bei Nickelpreisen
- / Lieferengpässe bei einigen Legierungsmitteln nicht auszuschließen

### ABSATZ UND HANDEL

- / Versorgungsengpässe im Bereich Automotive (Kabelbäume, Bordnetze)
  - / Anmeldung Force-Majeure seitens einiger Kunden
- / Bedingungen für Teileversorgung, Transport, Geldflüsse zunehmend schwierig
- / Lagerhaltender Handel mit ca. 50 Tt. Einkaufsvolumen p.a. ex Russland / Ukraine

### CYBER SECURITY

- / Erhöhte Dichte von Cyber-Angriffen auf Salzgitter AG nachgewiesen
- / Enge Abstimmung der Salzgitter AG/GESIS mit Telekommunikationsunternehmen über notwendige Schutzmaßnahmen
- / Aktuell keine kritischen Vorfälle

*Direkte Auswirkungen der Krise auf die Salzgitter AG sind überschaubar  
Längerfristig sind Engpässe in der Versorgung bzw. Störungen bei Kunden zu erwarten*

# 02 MITTELBARE AUSWIRKUNGEN AUF DIE SZAG

## Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

### RISIKEN AUS GESCHFTSTÄTIGKEITEN IN UA/RUS

- / Salzgitter AG Gesellschaften Außenumsatz < 0,7 %
- / Hauptexponiert sind Geschäftsbereiche Handel und Technologie

### ENERGIEPREISE

- / Preisrisiko für Erdgas und Strom: Stark gestiegene Preise am kurzfristigen Spotmarkt sowie längerfristigen Terminmarkt
- / Ein Teil der Energiemasse ist gehedged

### CHANCEN IN DER KRISE

- / Steigende Stahlpreise, insbesondere im Grobblechbereich
- / Nachfrageschub für Stahlprodukte bei integrierten Produzenten
- / Durch die Sanktionen und den Krieg in der Ukraine fallen knapp 25% der Grobblechimporte und Warmbandeinfuhren aus
  - / Die Kommission hat die russischen Einfuhrquoten unter dem EU-Safeguard auf alle anderen Länder verteilt
  - / Folglich dürfte es nur kurzfristig zu Ungleichgewichten im Markt kommen

# 02 ROHSTOFF- UND STAHLPREISE MIT STARKEM ANSTIEG

Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

## ROHSTOFFPREISE (US\$/t)

### EISENERZ

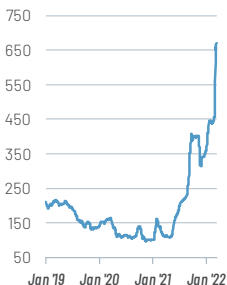
(62% Fe CFR China, US\$/dmt)



Durchschnitt: 2021: 160 | 2022: 140

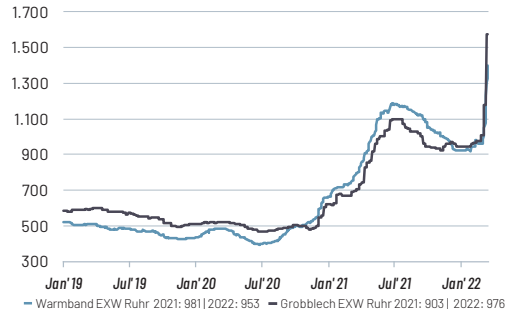
### KOKSKOHLE

(FOB Australien, US\$/t)



2021: 225 | 2022: 463

## SPOTPREISE NORDEUROPA (€/t)



— Warmband EXW Ruhr 2021: 981 | 2022: 953 — Grobblech EXW Ruhr 2021: 903 | 2022: 976

Rohstoffpreisentwicklung uneinheitlich - Stahlpreise nach Beginn des Krieges in der Ukraine sprunghaft gestiegen

Quelle: Platts



## 02 AUSBLICK

### Wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen

---

**Vor dem Hintergrund des überaus ermutigenden Jahresauftakts sowie der anhaltend starken Ergebnisentwicklung vor allem im Flachstahlbereich rechnen wir für den Salzgitter-Konzern im Geschäftsjahr 2022 mit:**

---

/ einem auf knapp 11 Mrd. € gesteigerten Umsatz,

/ einem Vorsteuergewinn zwischen 600 Mio. € und 750 Mio. € sowie

/ einer etwa auf dem Vorjahresniveau liegenden Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)

---

**Die sehr hohen Energiekosten sowie die Gefahr eines weiteren Preisanstiegs, auch im Hinblick auf die Ungewissheit hinsichtlich der aktuellen geopolitischen Risiken, stellen kaum quantifizierbare Prognoserisiken dar.**

# ANSPRECHPARTNER

## **MARKUS HEIDLER**

Head of Investor Relations / Head of Corporate Communication

heidler.m@salzgitter-ag.de

Telefon : +49 5341 - 21-6105

## **VERENA GROTE**

Senior Investor Relations Manager

grote.v@salzgitter-ag.de

Telefon: +49 5341 - 21-3985

### **Rechtliche und sonstige Hinweise**

Wir machen darauf aufmerksam, dass Kriterien des Jahresabschlusses sowie Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen das Ergebnis des Geschäftsjahres noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommenen Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder

## **JAN MATHIAS LESEMANN**

Senior Investor Relations Manager

lesemann.j@salzgitter-ag.de

Telefon: +49 5341 - 21-4329

Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe  $\pm$  einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

# DISCLAIMER

Salzgitter AG

---

## RECHTLICHE HINWEISE

---

Soweit unsere Internet-Seiten in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthalten, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken.

Wir sind – unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen – nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben.

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

## SCHUTZRECHTE

---

Diese Datei und die auf diesen Seiten enthaltenen Daten (unter anderem Texte, Bilder und Grafiken) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen markenrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Salzgitter Firmenlogos und Produktnamen. Die auf unseren Seiten verwendeten Marken und Gestaltungselemente sind geistiges Eigentum der Salzgitter AG. Alle Rechte behalten wir uns insoweit vor.

Das Dokument dient der unverbindlichen Information des jeweiligen Nutzers über unser Unternehmen und darf abgesehen davon ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht im Rahmen anderer Darstellungen, insbesondere von Websites verwendet werden.



**SALZGITTER AG**  
Mensch, Stahl und Technologie